

Schulentwicklungsprogramm und Qualitätsverständnis der BS Traunstein II

Stand: 06.10.2017

Schulname:
Staffelnummer (z.B. Profil 21, Staffel 1, 2)
EVO-Nummer (Schulnummer)

Staatliche Berufsschule Traunstein II
QmbS-Staffel 2 - 2010 ff.
 1642

Fristigkeit: 1 = kurzfristig, 2 = mittelfristig, 3 = langfristig; 4 = Erhaltungsziele

Bereich des Qualitätstableaus	Frist des Ziels	SQV-Ziele	Frist der Maßnahme	Zugeordnete Maßnahmen	Bearbeitungsstatus (bitte ankreuzen)		
					in Planung	in Arbeit	umgesetzt
Rahmenbedingungen	1	Die Aushänge im Schulhaus sind aktuell und ansprechend gestaltet	1	Anschaffung neuer Schaukästen			X
			1	Bestückung der Schaukästen		X	
	2	Die Schule hat einen attraktiv gestalteten Aufenthaltsbereich für Schüler in Pausen und Freistunden	2	Planung durch AG und Abstimmung mit SL und Aufwandsträger	X		
			2	U04 wird freigemacht	X		
	4	Die Ausstattung der Schule wird ständig den aktuellen Anforderungen angepasst.	1	Neuanschaffung Bühnenteile für Veranstaltungen			X
			2	Beamerfläche im Rückgebäude wird verbessert		X	
			2	R209 wird zu Verkaufsraum umgestaltet		X	
			2	Archiv U13 wird umgestaltet: Inhalte, Zugang, Gestaltung; Alle FB-Mitglieder begutachten den Raum und misten Unnötiges aus.		X	

Schulentwicklungsprogramm und Qualitätsverständnis der BS Traunstein II

Stand: 06.10.2017

Schulname:
Staffelnummer (z.B. Profil 21, Staffel 1, 2)
EVO-Nummer (Schulnummer)

Staatliche Berufsschule Traunstein II
 QmbS-Staffel 2 - 2010 ff.
 1642

Fristigkeit: 1 = kurzfristig, 2 = mittelfristig, 3 = langfristig; 4 = Erhaltungsziele

Bereich des Qualitätstableaus	Frist des Ziels	SQV-Ziele	Frist der Maßnahme	Zugeordnete Maßnahmen	Bearbeitungsstatus (bitte ankreuzen)		
					in Planung	in Arbeit	umgesetzt
Prozessqualitäten Schule (Optimieren der internen Abläufe und Strukturen)	3	Organisationsabläufe sind allen Betroffenen bekannt. Sie sind so aufbereitet, dass sie fehlerfrei und effizient durchgeführt werden können.	2	Der Bestand an Checklisten für Standardtätigkeiten ist vervollständigt und wird stetig aktuell gehalten			x
			1	Alle Checklisten sind in Office 365 und im Laufwerk QM abgelegt			x
			4	Einführung von WebUntis für die gesamte Schule als alleiniges Klassentagebuch			x
			4	Schulanmeldungen sind nur online durch die Schüler möglich. FBL können real time die Anmeldungen einsehen			x
			1	Fortbildung zum Umgang mit dem Defibrillator	x		
	4	Interne Nachrichtenwege sind vereinheitlicht; Abrufhäufigkeiten festgelegt	4	Vereinbarung, dass WebUntis und E-Mail die einzigen internen Kommunikationswege sind; Abruf der WebUntis-Nachrichten 1-mal täglich ist vereinbart; Aushänge sind fakultativ			x
			4	Zuständigkeiten in der Schulleitung sind veröffentlicht und dauerhaft einsehbar (Office 365 und Aushang)			x
	4	Ordnung, Sauberkeit und Ausstattung der Klassenzimmer ist systematisch organisiert	4	Für jedes Klassenzimmer ist ein Pate festgelegt; die Aufgaben des Paten sind definiert			x
	2	An der Schule existieren Verfahren zur systematischen Abstimmung der kollegialen Arbeit	2	Ein Standardformular für Auffälligkeiten bei Schülern ist jedem Kollegen bekannt und wird verwendet.		x	
			1	In Blockklassen werden die Zeugnisse am letzten Blocktag ausgegeben.		x	
			4	Alle Abwesenheiten der Klasse werden durch den Klassenleiter per Aushang veröffentlicht und den Klassenkollegen bekannt gemacht			x
			4	Schulaufgabentermine werden auf Klassenebene abgestimmt pädagogisch sinnvoll verteilt			x
			1	Deutsch-Einstufungstest		x	
4	Jede Lehrkraft führt ein Fortbildungsportfolio, das anlässlich des Beurteilungsgesprächs mit der SL thematisiert und ausgewertet wird.	4	Vorlage Portfolio für Lehrkräfte ist erarbeitet und wird durch die SL rechtzeitig vor dem Beurteilungsgespräch an alle Betroffenen weitergeleitet			x	
		3	Antrag Fortbildung wird mit dem Portfolio verknüpft		x		

Schulentwicklungsprogramm und Qualitätsverständnis der BS Traunstein II

Stand: 06.10.2017

Schulname:
Staffelnummer (z.B. Profil 21, Staffel 1, 2)
EVO-Nummer (Schulnummer)

Staatliche Berufsschule Traunstein II
 QmBS-Staffel 2 - 2010 ff.
 1642

Fristigkeit: 1 = kurzfristig, 2 = mittelfristig, 3 = langfristig; 4 = Erhaltungsziele

Bereich des Qualitätstableaus	Frist des Ziels	SQV-Ziele	Frist der Maßnahme	Zugeordnete Maßnahmen	Bearbeitungsstatus (bitte ankreuzen)		
					in Planung	in Arbeit	umgesetzt
Prozessqualitäten Unterricht (Steigern der Unterrichtsqualität)	1	Didaktische Jahrespläne sind für alle Lernfelder und Fächer vorhanden. Die DidJP berücksichtigen den neuen Deutschlehrplan und nehmen Bezug auf den Medienentwicklungsplan der Schule (EVA 2015)	1	Vorstellung des neuen Deutschlehrplans und der Konsequenzen daraus für die DidJP in einer Päd. Konferenz			x
			2	Einarbeitung der neuen Anforderungen in die DidJP ab Päd.Tag 2017	x		
	3	Die Lehrkräfte nutzen Feedback als Entwicklungsinstrument	3	Regelmäßige (mind. 1-mal jährlich) schulinterne Fortbildungsangebote zum Thema Feedback		x	
			4	Vereinbarung zur Durchführung von Schülerfeedback: Mind. 1-mal jährlich in Klassenleiterklassen; Dokumentation im Klassentagebuch			x
	4	Benötigte Unterrichtsmaterialien sind in ausreichender Zahl vorhanden, leicht zugänglich und aktuell verfügbar	4	Moderationskoffer sind vorhanden; die Aufbewahrung ist festgelegt; die Pflege ist organisiert		x	
			2	Alle vorhandenen Unterrichtsspiele sind einheilig abgelegt: Mebis bzw. Office 365		x	
			4	Jeder Fachbereich verfügt über mehrere alternative Fachbücher mit Lösungen		x	
	3	Die Unterrichtsräume sind pädagogisch ansprechend ausgestaltet und ausgerüstet.	4	Die Klassenzimmerpaten melden und beantragen benötigte Ausstattung. Sie vervollständigen ihr Klassenzimmer mit fehlendem Unterrichtsmaterial und beantragen 1 x p.a. nach Aufforderung durch die SL Ausstattungswünsche.		x	
	2	Die Sozial- und Teamkompetenz der Schüler wird gefördert	1	Arbeitsvorlagen und -anregungen der AG Sozial- und Teamkompetenz			x
	3	Maßnahmen zur Steigerung der Unterrichtsqualität werden stetig entwickelt, umgesetzt und weiterentwickelt (EVA 2015)	1	Vorlagen für deutsche Rechtschreibung liegen vor			x
		2	Der Einsatz von SEGEL wird durch eine Arbeitsgruppe unterstützt		x		
		1	Eine Tauschbörse für Unterrichtsmaterialien ist installiert			x	
		1	Unterrichtsspiele sind gesammelt und allen Kollegen zugänglich			x	
		4	Ein Fachraumkonzept für den Fachbereich Lager ist umgesetzt			x	

Schulentwicklungsprogramm und Qualitätsverständnis der BS Traunstein II

Stand: 06.10.2017

Schulname:
Staffelnummer (z.B. Profil 21, Staffel 1, 2)
EVO-Nummer (Schulnummer)

Staatliche Berufsschule Traunstein II
QmbS-Staffel 2 - 2010 ff.
1642

Fristigkeit: 1 = kurzfristig, 2 = mittelfristig, 3 = langfristig; 4 = Erhaltungsziele

Bereich des Qualitätstableaus	Frist des Ziels	SQV-Ziele	Frist der Maßnahme	Zugeordnete Maßnahmen	Bearbeitungsstatus (bitte ankreuzen)		
					in Planung	in Arbeit	umgesetzt
Ergebnisse schulischer Arbeit (auch in Bezug auf das Schulklima und die Kontakte zur Außenwelt)	4	Die schulischen Leistungserhebungen orientieren sich am Bildungsauftrag und am Niveau der externen Prüfungen.	4	Erfassung und Speicherung der anonymisierten Ergebnisse schriftlicher und mündlicher AP			x
			4	Statistische Aufbereitung und Vergleich mit regionalen und überregionalen Ergebnissen		x	
			3	1xjährliche Diskussion der aufbereiteten Daten in Fachsitzungen und bei allen Kontakttreffen der Berufe mit Ausbildern		x	
			4	Jährliche Durchführung des KMK-Fremdsprachenzertifikats Englisch in verschiedenen Ausbildungsberufen			x
	3	Die Schule verfügt über ein stetig aktualisiertes und evaluiertes KESCH-Konzept	2	Kesch-Konzept ist auf Basis der vorhandenen Strukturen erstellt und durch den BS-Beirat abgesegnet			x
			1	Kesch-bezogene Fragestellungen sind evaluiert		x	
			2	Auswertung hat stattgefunden; Konsequenzen aus der Evaluation sind gezogen	x		
	4	An der Schule besteht eine partnerschaftliche Atmosphäre, ein respektvoller Umgang und ein positives Lernklima (EVA 2015)	3	Die AG-Lehrergesundheit plant und organisiert mind. 1 x p.a. gemeinsame Lehreraktivitäten	x		
			4	Die Abschlussfeiern sind feierlich gestaltet; Zu jedem Abschlusstermin wird ein Gottesdienst angeboten.			x
			4	Jedes Schuljahr findet ein gemeinsamer Lehrerausflug zur Steigerung des Zusammenhalts statt.			x
	4	Wir nutzen vielfältige Möglichkeiten zum interkulturellen Erfahrungsaustausch.	4	Pflege der Kontakte und des Austauschs mit Partnerschulen			x
			1	Beteiligung an Austauschprogrammen des Päd. Austauschdienstes		x	
		4	Angebot einer Zusatzqualifikation "Internationaler Kaufmann AHK London" in London			x	
4	Neue Kollegen werden systematisch in die Arbeit an der BS 2 eingeführt	2	Handbuch für neue Kollegen ist vollständig vorhanden und wird stetig aktualisiert			x	
		4	Neue Kollegen werden per Aushang und in der Lehrerkonferenz persönlich vorgestellt			x	

(Ort)

gez.
(Schulleitung)

gez.
(QmbS-Beauftragter)